

Abstinenznachweis bei LADR im Überblick

Vom ersten Kontakt bis zum Abschlussbericht – so gelangen Sie mit LADR in sechs Schritten zum erfolgreichen Abstinenznachweis:

1. Aufklärungsgespräch

Unser Fachpersonal bespricht mit Ihnen die Abläufe während des Kontrollzeitraums.

2. Vertrag

Wir verpflichten uns gemeinsam und schriftlich zur „Zusammenarbeit“ – mit dem Ziel des Abstinenznachweises.

3. Probennahme

Spätestens am Folgetag der Einbestellung erscheinen Sie zur Urinabgabe (unter Sichtkontrolle).

4. Weitere Kontrollen

Unregelmäßig und unangekündigt untersuchen wir über einen Zeitraum von sechs bzw. zwölf Monaten mindestens vier bzw. sechs Urinproben (nach spontaner Abgabe) oder eine bis vier Haarproben (in definierten Zeitabständen).

5. Erreichbarkeit

Während des Untersuchungszeitraums gelten strenge Anwesenheits- bzw. Urlaubsregelungen, die in unserem Merkblatt erläutert sind.

6. Abschlussbericht

Der Abschlussbericht wird von uns über den Gesamtverlauf des Abstinenzzeitraums erstellt. Er ist eine **Voraussetzung für die Teilnahme an der MPU.**

Nehmen Sie Kontakt auf:

LADR Zentrallabor Dr. Kramer & Kollegen
Forensische Toxikologie

Alkohologie

Lauenburger Str. 67
21502 Geesthacht
T: 04152 803-460
mpu@LADR.de
www.LADR.de

Weitere LADR Labore, in denen Sie einen Abstinenznachweis durchführen können, finden Sie unter www.LADR.de/mpu (siehe auch QR-Code). Oder kontaktieren Sie uns per E-Mail an mpu@LADR.de.



Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung!

LADR Der Laborverbund
Dr. Kramer & Kollegen

LADR Der Laborverbund Dr. Kramer & Kollegen GbR
Lauenburger Straße 67 · 21502 Geesthacht · www.LADR.de

Der Laborverbund dient ausschließlich der Präsentation unabhängiger LADR Einzelgesellschaften.

Best.-Nr.: 117089 Stand 01/2021

LADR



Ihr Abstinenznachweis für die MPU

Sie wünschen sich Ihre Fahrerlaubnis zurück und müssen zur Medizinisch-Psychologischen Untersuchung (MPU)? Und Sie benötigen dafür einen Abstinenznachweis?

Um zu belegen, dass Sie keinen Alkohol oder andere Drogen mehr zu sich nehmen, wenden Sie sich an uns:

Wir helfen Ihnen gern!

Ihre Fahrerlaubnis ist entzogen worden? Dann prüft die Führerscheinstelle, ob eine medizinisch-psychologische Untersuchung (MPU) nötig ist, bevor Sie die Erlaubnis wiederbekommen. Und wenn Sie Ihren **Führerschein wegen Alkohol oder Drogen am Steuer verloren** haben, müssen Sie in der Regel außerdem einen **Abstinenznachweis** erbringen.

Das ist eine MPU

Die medizinisch-psychologische Untersuchung dauert mindestens zwei bis drei Stunden. Das erwartet Sie:

- Fragen zum Lebenslauf und zum Gesundheitszustand
- eine **medizinische Untersuchung**
- ein Gespräch mit einem Verkehrspsychologen
- ein Reaktionstest

Um die medizinische Untersuchung bestehen zu können, kann ein **Abstinenznachweis erforderlich** sein. Etwa dann, wenn Sie Ihren Führerschein wegen Alkohol oder Drogen am Steuer verloren haben. Das bedeutet, Sie müssen über eine anerkannte Stelle (siehe weiter unten) erfolgreich nachweisen, dass Sie in den vergangenen sechs bis zwölf Monaten keinen Alkohol bzw. Drogen zu sich genommen haben.

Achtung!

Auch Arbeitgeber können einen Abstinenznachweis fordern, z. B. in einem Abmahnverfahren. Insbesondere, wenn es wegen Alkohol oder Drogen Probleme am Arbeitsplatz gab.



Abstinenznachweis für die MPU

In einem strengen Kontrollprogramm werden meist über sechs oder zwölf Monate Drogenscreenings anhand von Urinalysen **A** oder Haaranalysen **B** durchgeführt.

Wo kann ich den Abstinenznachweis erbringen?

Aufgrund der Vorgaben dürfen Hausärzte das Abstinenzkontrollprogramm in der Regel nicht durchführen, dafür aber Ärzte des Gesundheitsamts und des öffentlichen Dienstes. Oder Labore, wenn sie die Richtlinien zur CTU (chemisch-toxikologische Untersuchung) erfüllen. Kontakt zu entsprechenden LADR Laboren siehe letzte Seite.



Wie läuft ein Abstinenznachweis ab?

Eine Methode, um herauszufinden, ob Alkohol oder Drogen konsumiert worden sind, ist der **Urintest A**. Dafür müssen Betroffene zu kurzfristig festgelegten Terminen erscheinen und Urin unter Sichtkontrolle abgeben. Die Probe wird dann im akkreditierten Labor untersucht.

Eine weitere Nachweismethode ist die **Haaranalyse B**. Voraussetzung dafür ist, dass die Haare ausreichend lang und nicht behandelt sind. Das heißt, sie dürfen nicht gefärbt, getönt oder gebleicht worden sein.

Wie lange muss man abstinent sein?

Für die MPU muss man eine Abstinenz von sechs oder zwölf Monaten nachweisen.

Für Urintests gilt:

Bei sechs Monaten müssen mindestens vier, bei zwölf Monaten mindestens sechs Proben zur Untersuchung abgegeben werden.

Für Haaranalysen gilt: Muss die Abstinenz für sechs Monate nachgewiesen werden, sind eine bis zwei, für zwölf Monate wiederum zwei bis vier Haaranalysen erforderlich.

Werden in dem zuvor festgelegten Zeitraum keine entsprechenden Stoffwechselprodukte gefunden, gilt das als Beleg für die Abstinenz.

Wie viel kostet ein Abstinenznachweis?

Pro Untersuchung (inkl. Beratung) ist mit 145–220 € zu rechnen. Die Gesamtkosten liegen also bei mindestens 580 € und sind vom Betroffenen selbst zu tragen.